Mit unserer Predigtreihe *Die Chroniken des Königreichs* wollen wir anhand der Gleichnisse das Lukasevangelium erkunden. Die Gleichnisse werden uns nicht nur helfen, das Evangelium in großen Sprüngen zu durcharbeiten, sondern bieten uns die Möglichkeit, das Königreich Jesu mit seinen Augen zu sehen.
Gleichnisse bilden eine spannende Literaturgattung. Aus dem Leben heraus erzählt Jesus Geschichten, die sich so nie zugetragen haben, die er aber als Erklärung für geistliche Wahrheiten nutzt. Da die Menschen zur Zeit Jesu auf das messianische Königreich warteten, bilden die Darstellungen provokante Geschichten, welche uns aber für die Arbeit Jesus begeistern wollen.

Fragen zu Lukas 16:1-13

1. Notiere wiederholte Wörter, um den Fokus der Geschichte (1-8) und der Anwendung (9-13) herauszufinden.
2. Was war das Vergehen des Verwalters (Managers)?
3. In dieser Geschichte spricht Jesus über das Prinzip, ein guter Verwalter (Manager) zu sein. Warum denkst du, dass wir von Jesus lernen sollten, der ein negatives Beispiel der Haushalterschaft anstatt eines positiven verwendet? Hattest du jemals ein negatives Beispiel, das dir eine positive Lektion beigebracht hat? Was war es und was hast du daraus gelernt?
4. Welche Bedeutung hat es, dass der Verwalter den Schuldnern unterschiedliche Rabatte gewährt? Was könnte der Grund für diese Entscheidung sein? (Verse 5-7)
5. Was bedeutet die Phrase „Kinder des Lichts“? Vergleiche dazu (Johannes 12:36; Epheser 5:8; 1. Thessalonicher 5:5).
6. Warum lobt der Herr des Verwalters seine Schlauheit? Was könnte Jesus hier über den Umgang mit irdischen Ressourcen sagen wollen? Was meint Jesus mit den Worten, dass wir „mit ungerechtem Mammon treu umgehen“ sollen? Was hat es mit der Treue in kleinen und großen Dingen auf sich?
7. Vergleiche Matthäus 6:19-21 und Matthäus 25:35 mit den Versen 10-12. Was ist unser jetziges Leben im Vergleich zu unserem zukünftigen? Beschreibe den Unterschied zwischen Besitz und Haushalterschaft. Warum ist es wichtig für uns als Gläubige, den Unterschied zu kennen? Was sagt unser Text über das Leben, das Gott sich für uns Menschen hier auf der Erde vorstellt?
8. Worum geht es in diesem Text im eigentlichen Sinne? Geht es um Geld? Was wäre die beste Überschrift/Zusammenfassung für diese Verse? (Vers 13) Was bedeutet das für dich persönlich? Wem oder was dienst du?
9. (Anwendung: Was fordert dich an diesem Text am meisten heraus?)